

22.09.2013 - 13:32 Uhr

Tschechisches Team gewinnt den 23. Internationalen Feuerwerkswettbewerb in Hannover

Hannover (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Der Gewinner des 23. Internationalen Feuerwerkswettbewerbs in Hannover kommt aus Tschechien! Das Team "Flash Barrandov Special Effects" wurde am gestrigen Finalabend (21.9.) des weltweit bedeutenden Wettbewerbs nach dem Auftritt der Mitstreiter aus Südafrika zum Sieger gekürt. Die tschechischen Pyrotechniker setzten sich mit ihrer herausragenden Präsentation (vom 24.8.) gegen ihre vier internationalen Konkurrenten durch. Dem Team war es gelungen, das Publikum in den Herrenhäuser Gärten mit der Feuerwerks-Choreografie "The Human Game" zu verzaubern - und die unabhängige Jury mit einer perfekten Umsetzung der geforderten Wettbewerbsbedingungen, einer harmonischen Inszenierung von pyrotechnischen und musikalischen Effekten sowie hohem künstlerischen Anspruch zu überzeugen. Den zweiten Platz belegte Frankreich, Italien landete auf Platz drei.

"So schwierig wie in diesem Jahr war es noch nie für die Jury, eine Entscheidung zu treffen. Alle Feuerwerke waren auf einem sehr hohen Niveau. Die Tschechen haben es jedoch letztlich am besten verstanden, mit einer exakten Umsetzung der Musik das Publikum und die Jury emotional zu fesseln", erklärt Anke Lohmann, Sprecherin der Jury.

Nach der Verkündung der Jury war Jaroslav Stollba, Direktor von "Flash Barrandov Special Effects" und Designer des Sieger-Feuerwerks, überglücklich. "Es ist eine große Ehre, an einem so hochklassigen Wettbewerb teilzunehmen und eine unglaubliche Freude, ihn gewonnen zu haben. Fantastisch." Als Preis überreichte ihm der hannoversche Bürgermeister Bernd Strauch einen gläsernen Pokal, zudem erhält das tschechische Team 5.000 Euro Preisgeld von der Hannover Veranstaltungen GmbH (HVG). "Wir können es kaum erwarten, im Mai wieder in der wunderschönen Kulisse der Herrenhäuser Gärten eine Show zeigen zu dürfen. Ich habe schon etliche Ideen für das Feuerwerk im Kopf."

Zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung zeigt sich auch Hans Christian Nolte, Geschäftsführer der HVG, die den Wettbewerb organisiert: "Es war ein fantastischer Feuerwerkswettbewerb mit Weltklasse-Teams und vielen begeisterten Besuchern. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr."

Zwischen Mai und September 2013 hatten Topteams aus Portugal, Frankreich, Tschechien, Italien und Südafrika an fünf Samstagen mit fulminanten Feuerwerksshows im barocken Ambiente der Herrenhäuser Gärten um den Sieg gekämpft - und dabei insgesamt rund 50.000 Besucher in ihren Bann gezogen. Ein auf das Teilnehmerland abgestimmtes Rahmenprogramm, beispielsweise mit barocker Reitkunst, Chansons, Reggae, Kleinkunst sowie vielen anderen Musik- und Tanzaufführungen, verkürzte den Besuchern die Wartezeit bis zu den großen Feuerwerken.

Der Sieger des Wettbewerbs, "Flash Barrandov Special Effects" aus Prag, gilt als das führende Unternehmen für Pyromusical-Shows und Spezialeffekte in Tschechien. Die Pyrotechniker gewannen schon bei internationalen Wettbewerben in Cannes (2008), Stettin (2012), Quebec (2011), Madeira (2006) oder Brunn zahlreiche Preise und belegten 2006 den zweiten Platz in Hannover. Das Unternehmen ist wegen seiner Spezialeffekte weltweit gefragt: Das Team ist in der Filmindustrie aktiv und wurde für Blockbuster wie Alien vs. Predator, Hellboy oder die Bourne Identität gebucht.

Die Wettbewerbsbedingungen für den Internationalen Feuerwerkswettbewerb sind klar definiert: Das Feuerwerk dauert insgesamt rund 25 Minuten und beinhaltet einen etwa vierminütigen Pflichtteil. Bevor die Feuerwerkskünstler in der Kür ihrer Kreativität freien Lauf lassen können, haben sie in diesem Jahr eine Feuerwerkschoreographie zu einem Ausschnitt aus Tanz der Furien von Christoph Willibald Gluck geschossen. Bei ihrer Inszenierung sollen sich die Pyrotechniker an dem barocken Garten orientieren. Die Mindestanzahl der Bodenelemente ist festgelegt; ansonsten sind der Kreativität, der Musikauswahl und der Bildsprache kaum Grenzen gesetzt. Die Jury bewertet unter anderem die handwerkliche Realisierung und Fehlerfreiheit, die Qualität und die Vielfalt der Effekte sowie die Synchronität zwischen Musik und Feuerwerk.

Der 24. Internationale Feuerwerkswettbewerb startet am 27. Mai 2014 mit dem diesjährigen Gewinner aus Tschechien. Der Vorverkauf beginnt voraussichtlich Anfang Dezember. Die Termine 2014 im Überblick: 17. Mai, 31. Mai, 23. August, 6. September, 20. September

Weitere Informationen unter: www.hannover.de/feuerwerk

Kontakt:

Julia Sellner
Hannover Marketing und Tourismus GmbH
Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover
0511/123490-13
presse@hannover-marketing.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017440/100744198> abgerufen werden.